Neu: Dyson AirbladeV

**Der hygienischste Händetrockner ist jetzt 35% leiser**

**Zürich - Der neue Dyson Airblade V ist 35% leiser[[1]](#endnote-1) als das Vorgängermodell und trocknet Hände schnell und hygienisch in 12 Sekunden. Zudem weist er eine hervorragende Klimabilanz im Vergleich zu Papier- und Stoffhandtuchlösungen sowie anderen Händetrocknern aus.**

Manche leise Händetrockner haben schwache Motoren, um den Geräuschpegel niedrig zu halten. Das kann die Trocknungszeit erhöhen, wodurch einige Waschraumnutzer das WC mit feuchten Händen verlassen. Diese verbreiten jedoch 1000 Mal mehr Bakterien als trockene Hände.[[2]](#endnote-2)

Mit der neuesten Airblade Technologie haben die Dyson Ingenieure einen Händetrockner entwickelt, der kompromisslos gut ist: bei der Hygiene, beim Klang und bei der Geschwindigkeit. Sie haben dies erreicht, indem sie ihre Expertise in den Bereichen Aerodynamik, Akustik und Motorbau kombinierten, um die Technologie zu überarbeiten. Der Luftstrom durch das Gerät wurde so verfeinert und die Turbulenzen verringert. Dabei wurde die Dyson Philosophie „Mehr mit weniger zu erreichen“ in die Praxis umgesetzt und ein Gerät entwickelt, das im Vergleich zu seinem Vorgänger 28% und im Vergleich zu Papierhandtüchern 98% geringere Betriebskosten hat.[[3]](#endnote-3)

James Dyson erklärt: „Ich habe unseren Ingenieuren die Aufgabe gestellt, einen Händetrockner für geräuschempfindliche Bereiche zu entwickeln. Dabei war es besonders wichtig, nicht die Leistung zu beeinträchtigen. Der neue Dyson Airblade V Händetrockner ist 35% leiser als sein Vorgänger und hat eine schnelle, hygienische Trocknungszeit von 12 Sekunden.”

**Mehr als ein Drittel leiser und hygienisch**

Akustiktests haben ergeben, dass der neue Dyson Airblade V Händetrockner 35% leiser ist als sein Vorgänger. Dies wurde erreicht durch:

* **Präzisionsluftschlitze:** Die Grösse der Luftschlitze, durch die die Luft das Gerät verlässt, wurde von 0,8 mm auf 0,5 mm reduziert. Dadurch wird die Luftgeschwindigkeit beibehalten, Turbulenzen jedoch verringert.
* **Aerodynamisches Motorpaket:** Im Inneren des Motors ermöglichen ein überarbeitetes Antriebsrad und ein Innendiffusor geräuschoptimierte Luftströmungswege durch den Motor.
* **Neu programmierter Dyson Digital Motor V4:** Präzise auf 1000 W abgestimmt (im Vergleich zu bis zu 1600 W bei seinem Vorgänger), um insgesamt weniger Luft durch das Gerät zu ziehen. So verringern sich die Turbulenzen – und dadurch das Geräusch des Geräts, während eine schnelle, hygienische Trocknungszeit beibehalten wird.

Die Noise Abatement Society hat die Dezibelwerte und die Tonqualität des Dyson Airblade V Händetrockners geprüft und ihn mit dem Quiet Mark ausgezeichnet.

Die Dyson Airblade Händetrockner besitzen HEPA-Filter, die 99,9% der Partikel in der Grösse von Bakterien aus der Waschraumluft entfernen. Das heisst, die Hände werden innerhalb von 12 Sekunden mit sauberer Luft getrocknet. Das Gerät ist zudem mit einer antibakteriellen Beschichtung ausgestattet.

**Geringe Betriebskosten und starke Klimabilanz**

Die Betriebskosten der Dyson Airblade Händetrockner sind bis zu 80% geringer als bei anderen Händetrocknern und bis zu 98% geringer als bei Papierhandtüchern. Die jährlichen Betriebskosten des Geräts liegen bei nur 62 CHF pro Jahr, während Papiertücher jährlich bis zu 2920 CHF kosten können. Das Gerät trocknet 24 Paar Hände zum Preis eines einzigen Papierhandtuchs.[[4]](#endnote-4) Und im Vergleich zum Original Dyson Airblade V Händetrockner sind seine Betriebskosten um 28% geringer.

Die Dyson Airblade Händetrockner produzieren bis zu 79% weniger CO2 als andere Händetrockner und bis zu 76% weniger als Papierhandtücher. Das Gerät produziert nur 2,4 g CO2 pro Trocknungsdurchgang – beim älteren Dyson Airblade V Händetrockner lag dieser Wert noch bei 3,6 g CO2 pro Trocknungsdurchgang.[[5]](#endnote-5)

Mit seinem schlanken, kompakten Profil, das nur 10 cm von der Wand absteht, nimmt der Dyson Airblade V Händetrockner weniger Platz im Waschraum ein und erfordert keine umständliche Montage. Seine einfach zu montierende Rückenplatte ermöglicht eine einfache Selbstinstallation und Wartung.

**Hintergrundinformationen**

Was sind eigentlich Geräusche?

Einfach ausgedrückt, ist ein Geräusch eine Veränderung des Luftdrucks, die vom Ohr aufgenommen und vom Gehirn interpretiert wird. Ein Geräusch oder ein Ton wird am häufigsten in Dezibel (dB) dargestellt und kann auf zwei Arten erklärt werden: Schallleistung, ein absolutes Mass des Geräuschs, das von einer Quelle erzeugt wird; und Schalldruck, ein Mass des Geräuschs, das von einer Quelle erzeugt wird, aber je nach Entfernung von der Quelle und den Umgebungsbedingungen unterschiedlich klingt (zum Beispiel wenn es harte Oberflächen in der Nähe, ein Echo oder einen Nachklang gibt).

Da es für die Messung des von Händetrocknern erzeugten Geräuschs keinen einheitlichen Standard gibt, können Hersteller die Lautstärke ihrer Geräte auf unterschiedliche Weise angeben: zum Beispiel die Schallleistung, den Schalldruck bei 1 m, den Schalldruck bei 2,5 m usw. Und da die Dezibelskala nicht linear ist, stimmen die Unterschiede zwischen den Dezibelwerten nicht zwingend damit überein, wie wir diese Geräuschänderung wahrnehmen. Diese beiden Faktoren können irreführende Informationen verursachen.

Dyson Ingenieure haben auf die Schallleistung und den Schalldruck geachtet. Zudem haben sie beim Testen des neuen Dyson Airblade V Händetrockners die Lautstärke gemessen. Resultat: Der neue Dyson Airblade V Händetrockner ist 35% leiser als sein Vorgänger.

Dyson beschäftigt ein Team aus Akustikingenieuren und in unseren Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen gibt es zwei reflexionsarme Räume, in denen der Klang unserer Geräte mit 10 Mikrofonen und unserer eigenen Spezialsoftware gemessen und analysiert werden kann. Dank dieser Einrichtungen vor Ort können unsere Akustikingenieure in allen Phasen der Produktentwicklung mit anderen Ingenieurteams zusammenarbeiten, anstatt fertige Produkte an ein externes Prüfinstitut zu schicken.

Hygiene

Durch Studien der Universität Bradford[[6]](#endnote-6) (veröffentlicht im Journal of Applied Microbiology), dem Institut de Recherche Microbiologique[[7]](#endnote-7), des College of Medicine (Universität Florida)[[8]](#endnote-8) und von Campden BRI[[9]](#endnote-9) wurde bewiesen, dass der Dyson Airblade Händetrockner genauso hygienisch ist wie Papierhandtücher.

Ausserdem sind die Dyson Airblade Händetrockner die einzigen Händetrockner weltweit, die von der NSF als hygienisch zertifiziert wurden. Der Airblade dB und der Airblade Tap sind zudem von HACCP für den Einsatz im Lebensmittelsektor zugelassen.

Verfügbarkeit

Der neue Dyson Airblade V Händetrockner ist ab Ende September für 990.- CHF (UVP) in der Schweiz direkt bei Dyson oder im Elektro- und Sanitärgrosshandel erhältlich.

Auf alle Teile von Dyson Airblade Händetrocknern gibt es eine 5-Jahres-Garantie auf Materialien und Verarbeitung.

Über die Airblade Technologie

Im Jahr 1907 kamen die Papierhandtücher in Waschräumen auf. Der erste elektrische Händetrockner tauchte dort 1948 auf. Aber beides kann teuer, unhygienisch und umweltschädlich sein. Die Dyson-Ingenieure fanden, dass das nicht reicht. Deswegen haben sie im Jahr 2006 die Händetrocknungsmethoden revolutioniert – mit der Erfindung der Airblade Technologie.

Dyson Airblade Händetrockner sind die schnellste und hygienischste Art zum Trocknen der Hände. Sie werden vom Dyson Digital Motor angetrieben. Seine geringe Grösse und seine Leistungsdichte sind das, was diese Händetrocknungstechnologie möglich gemacht hat. Herkömmliche Motoren können sperrig, langsam und ineffizient sein. Sie besitzen ausserdem Kohlebürsten, die im Laufe der Zeit verschleissen. Der Dyson Digital Motor V4 ist anders. Er ist kompakt und leistungsstark und anstelle von altmodischen Kohlebürsten besitzt er die digitale Pulstechnologie, sodass er sich bis zu dreimal schneller dreht als ein herkömmlicher Motor.

Jede Sekunde zieht der Dyson Digital Motor V4 bis zu 35 Liter Luft durch einen HEPA-Filter und presst sie durch 0,8 bis 0,5 mm breite Luftschlitze. Das Ergebnis: Gefilterte Luft streift mit einer Geschwindigkeit von 690 km/h das Wasser von den Händen und trocknet sie schnell und hygienisch. Kein anderer Händetrockner besitzt diese Technologie.

Die Dyson Airblade Händetrockner verfügen standardmässig über HEPA-Filter, die 99,9% der Partikel in Bakteriengrösse aus der Waschraumluft entfernen. Das heisst, die Hände werden so mit sauberer Luft getrocknet.

Zusätzlich zum überarbeiteten und leiseren Dyson Airblade V Händetrockner umfasst das Sortiment auch den Dyson Airblade Tap Händetrockner, mit dem man die Hände direkt am Waschbecken waschen und trocknen kann, sowie den Dyson Airblade dB Händetrockner mit dem klassischen Design.

In den zehn Jahren seit seiner Markteinführung wurde der Dyson Airblade Händetrockner in 54 Ländern installiert. Weltweit vertrauen ihm [Krankenhäuser](https://www.youtube.com/watch?v=HT3VfoI6YiQ), [Lebensmittelhersteller](https://www.youtube.com/watch?v=NLsriA2oowc), [Flughäfen](https://www.youtube.com/watch?v=PkpP-mEUcAs) und [Einrichtungen](https://www.youtube.com/watch?v=arCLkA7ef0E) für Touristen. Dyson schätzt, dass jeden Tag 120 Millionen Paar Hände mit der Airblade Technologie getrocknet werden.

Über Dyson

Dyson ist ein weltweit agierendes Technologieunternehmen:

* **5:** Dyson hat derzeit fünf Technologiebereiche: Bodenstaubsauger/kabellose Staubsauger, Geräte zur Steuerung des Raumklimas, Dyson Supersonic Haartrockner, Dyson Airblade Händetrockner und Dyson Beleuchtung.
* **75:** Dyson Geräte werden in mehr als 75 Ländern verkauft.
* **1,5 Mrd. Pfund:** Dyson hat 1,5 Mrd. Pfund (1,75 Mrd. Euro) in Zukunftstechnologien investiert. Wir entwickeln derzeit vier neue Technologieportfolios und werden in den nächsten vier Jahren auf der ganzen Welt 100 neue Produkte vorstellen.
* **5 Mio. Pfund:** Dyson arbeitet weltweit mit über 30 Universitäten zusammen, um Ingenieurstalente zu fördern. Dies beinhaltet auch eine Investition in Höhe von 5 Mio. Pfund (5,84 Mio. Euro) in ein gemeinsames Robotiklabor mit dem Imperial College London und eine von 8 Mio. Pfund (9,35 Mio. Euro) in das Dyson Centre for Engineering Design an der Universität Cambridge.
* **5000+:** Dyson beschäftigt weltweit über 5000 Mitarbeiter – ein Drittel davon sind Ingenieure.

1. Lautstärkereduzierung im Vergleich zum Original Dyson Airblade V Händetrockner. [↑](#endnote-ref-1)
2. Dr Patrick, G. Findon and T. E. Miller: Residual moisture determines the level of touch-contact associated bacterial transfer following hand washing, Epidemiol. Infect. (1997), 119, 319±325. [↑](#endnote-ref-2)
3. Berechnungen dazu unter www.dyson.ch/fr-calcs [↑](#endnote-ref-3)
4. Berechnungen dazu unter www.dyson.ch/fr-calcs [↑](#endnote-ref-4)
5. In Zusammenarbeit mit Carbon Trust hat Dyson ein Verfahren entwickelt, um die Umweltauswirkungen von elektrischen Geräten und Papierhandtüchern zu messen. Die Kohlenstoffbilanzberechnungen wurden von der von PE International zur Verfügung gestellten GaBi-Software durchgeführt und basieren auf einer Produktnutzung von über 5 Jahren und den USA als repräsentativem Nutzungsland. Die Trocknungszeiten der Produkte wurden unter Verwendung von DTM 769 ausgewertet. [↑](#endnote-ref-5)
6. A.M. Snelling, T. Saville, D. Stevens and C.B. Beggs, Comparative evaluation of the hygienic efficacy of an ultra-rapid hand dryer vs conventional warm air hand dryers, Journal of Applied Microbiology, Volume 110, erschienen am 1. Januar 2011, Seite 19–26 [↑](#endnote-ref-6)
7. Studie im Auftrag von Dyson. Nach einem Protokoll gemäss der europäischen Norm NF EN 1500 (September 1997) – Vergleich der bakteriellen Kontamination von Händen mit und ohne Trocknung. Institut de Recherche Microbiologique. 6. März 2009. [↑](#endnote-ref-7)
8. Studie im Auftrag von Dyson. Eine Studie zur bakteriellen Kontamination von häufig berührten Flächen (High-Touch-Flächen) und zu den Händetrocknungspraktiken in öffentlichen Sanitärräumen. College of Medicine, University of Florida. 29. Oktober 2011. [↑](#endnote-ref-8)
9. Studien im Auftrag von Dyson. Durchgeführt von Campden BRI (Chipping Campden) Limited

   Bericht: Beurteilung der Aerosolerzeugung und -verbreitung: Versuch 1: Prüfung eines Dyson Airblade Händetrockners (AB14). 6. März 2014

   Bericht: Beurteilung der Aerosolerzeugung und -verbreitung: Versuch 2: Prüfung eines Dyson Airblade V Händetrockners (AB08). 6. März 2014

   Bericht: Beurteilung der Aerosolerzeugung und -verbreitung: Versuch 3: Prüfung eines Dyson Airblade Tap Händetrockners (AB09). 6. März 2014 [↑](#endnote-ref-9)